

Silvia Irene Black

Nordpol, Südpol, Weihnachtszeit

Vier tierische
Winter- und Weihnachtsgeschichten



Inhaltsverzeichnis

Das Pinguinmädchen und die kleine Robbe

Seite 5

Eisbär Polo will nicht streiten

Seite 25

Sankt Nikolaus braucht Hilfe

Seite 51

„Was ist Weihnachten?“ fragte die Katze

Seite 65

© 2025 Silvia Irene Black

Illustration: Silvia Irene Black
Lektorat: Christian Wegleitner

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!

Besuche uns online



ISBN: 978-3-99139-765-6



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Das Pinguinmädchen und die kleine Robbe





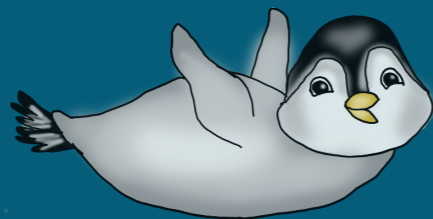
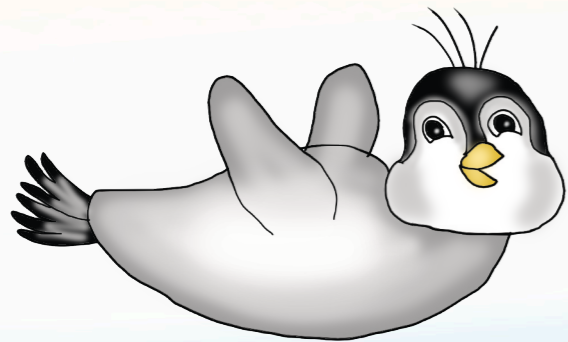
Es war einmal ein kleines Pinguinmädchen mit Namen Flipsi.

Es lebte weit weg am Südpol, wo es immer kalt ist.



Flipsi liebte es, mit ihren Pinguinfreunden ins eiskalte Wasser zu springen, um dort nach Fischen zu tauchen und zu schwimmen.

Außerdem liebte sie es, den kühlen Wind auf ihrer Haut zu spüren und am Bauch über die Eisschollen zu rutschen.



Überhaupt alles, was Pinguine gerne machen, machte auch ihr Spaß.

Eines Tages, als Flipsi gerade mit ihren Freunden herumtollte, kam ein Robbenkind angeschwommen.

„Ich bin Pitsch. Darf ich bei euch mitspielen?“, fragte der Robbenjunge.

„Du kannst nicht bei uns mitspielen! Weil du nämlich kein Pinguin bist!“, sagte Floppy, das größte Pinguinkind.

„Aber ich kann genauso gut schwimmen und tauchen wie ihr und ich esse auch gern Fische!“, sagte Pitsch selbstsicher.

„Dann isst du uns am Ende noch alles weg. Also los, fort mit dir!“, antwortete Floppy scharf.

Traurig schwamm Pitsch wieder weg.

